**3. Schule und Leben**

**A. Erörterung**

Physik und Philosophie sind miteinander verbunden, aber aus welcher Wissenschaft kann man mehr für das Leben lernen? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben diese Wissensbereiche? Heute werde ich zwei Bücher vergleichen. Eines ist Stephen Hawkings „Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit“ und das andere ist „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder. Das erste ist ein populärwissenschaftliches Buch über Physik und das zweite ein Roman über Philosophie. Können diese Bücher jemandem wirklich im Leben helfen und gibt’s auch Schulfächer, in denen man sie verwenden könnte?

S

A

A

G

S

S

A

B

G

S

A

G

Sinn

S

„Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit“ ist ein Sachbuch, das von Stephen Hawking 1988 verfasst wurde und „Sofies Welt“ ist ein Roman, der 1993 erschienen ist und von Jostein Gaarder verfasst wurde. Sie sind wichtige Bücher für Physik (Hawking) und Philosophie (Gaarder), auch wenn sie unterschiedliche Buchtypen sind.

Man kann immer von Büchern lernen, aber nicht alles ist für das Leben relevant. In Stephen Hawkings Buch wird Physik sehr gut und ausführlich erklärt. Auch Leute, die nicht viele Grundkenntnisse haben, können die wissenschaftliche Konzepte verstehen. Es ist aber unrealistisch, dass man alle diese Konzepte außerhalb des Physik-Unterrichts verwenden wird. Wie oft im Leben braucht man zum Beispiel eine Erklärung dafür, warum Schwarze Löcher nicht wirklich schwarz sind. (S.171) Es ist ein faszinierendes Thema, aber niemand wird diese Information alltäglich benutzen.

Das bedeutet nicht, dass es ein schlechtes Buch ist. Man kann viele physikalische Konzepte anhand der genannten Beispiele sehr gut verstehen. Dieses Buch wäre ein sehr gutes Unterrichtsmittel, nicht nur für das Fach Physik, sondern auch für Geschichte. Wissenschaft war immer ein großer Teil der Geschichte und in diesem Buch werden wichtige Entwicklungen genannt wie zum Beispiel Oppenheimer und die Entwicklung der Atombombe (S.150).

Es gibt aber auch Textstellen, die meiner Meinung nach jemanden inspirieren könnten. Hawking scheibt ein bisschen über seine Krankheit, wie zum Beispiel auf die Seite 91. Er sagt, dass er glaubte, er könne seine Doktorarbeit nicht fertigstellen und er nicht mehr viel Zeit hätte, aber er hat nicht aufgehört zu schreiben und zu forschen. Er hat sein Leben weitergelebt und ist heute ein sehr bekannter verstorbener Physiker.

R G

Sinn

G

S  
R  
S

G

G

S

B  
G S  
G  
Sinn S

B

G  
G

Sinn

In dem Buch „Sofies Welt“, geht es um ein 14-jähriges Mädchen, das an einem Tag komische Briefe über philosophische Themen bekommt. Sie erfährt, dass sie die Hauptcharaktere eines Buches ist und hat eine existentielle Krise. Dieses Buch würde ich für die Philosophie und den Geschichte-Unterricht empfehlen, aber auch für das Fach Deutsch. Es zeigt die wichtigsten Philosophien und Denkweisen jeder Epoche und das kann man mit den Ereignissen sehr leicht verbinden wie zum Beispiel Kant und die Aufklärung. (S.381) Dieses Buch wurde auch sehr gut geschrieben und erzählt eine sehr spannende Geschichte, deswegen würde ich es für Deutsch empfehlen.

„Sofies Welt“ kann uns viel über das Leben zeigen. Es gibt viele gute Stellen, wo Sofie etwas Wichtiges für das Leben lernt. Eine diese Textstellen ist zum Beispiel: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“. (S.394) Wenn mehr Menschen sich so benähmen, dann wäre das Leben besser für mehrere Menschen. Eine der Hauptpunkte dieses Buches ist, dass man immer für sich selbst denken soll und dass Wissen immer gut ist.

Auf die andere Seite es gibt auch vieles, was man im Leben nicht benutzen wird. Wie bei Stephen Hawkings Buch, wo es viele Informationen gibt, die man nicht wirklich im Alltag verwenden wird. Es ist immer gut, verschiedene Denkweisen zu kennen. Aber es geht sehr tief in Erkentnisse der Physik und manchmal wird es so theoretisch, dass ein normaler Mensch ein bisschen verwirrt werden könnte.

Beide Bücher haben ihre Pros und Kontras. Es gibt wichtige Stellen in beiden Bücher, die uns helfen können, aber wie jedes andere Buch, gibt es auch Informationen, die man nicht wirklich alltäglich verwenden wird. Meiner Meinung nach sollten beide Bücher in der Schule gelesen werden. Sie machen es leichter, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Themen zu bilden und sie sind einfach gut für die betroffenen Fächer.

Sinn  
G  
A

G

G

A

B S S

S

G

G

G  
G G

S

G

G

Sinn

G

**B. Zusammenfassung des ersten Kapitels**

Im ersten Kapitel des Buches „Die illustrierte kurze Geschichte der Zeit“ von Stephen Hawking behandelt der Autor den Beginn der Welt und gibt einen Überblick über das ganze Buch. Er zeigt die faszinierenden Ideologien der früheren Zeiten und spricht über die wichtigsten physikalischen Theorien der Gegenwart.

Hawking befasst sich zuerst mit der Antike. Er spricht über Aristoteles und Ptolemäus und zeigt die Unterschiede zwischen dem geozentrischen Weltbild und dem heliozentrischen Weltbild von Kopernikus, das wir bis heute verwenden. Er zeigt, wie sich diese Theorien durch die Zeit mithilfe von Galilei und Kepler verändert haben,. Die beide haben der Kopernikanischen Theorie zugestimmt und Kepler hat auch die elliptischen Umlaufbahnen von Planeten entdeckt.

Das Kapitel geht weiter mit Newtons Gesetzen. Newtons Gravitationstheorie beeinflusste die heutige Physik und die Vorstellung des Universums. In diesem Kapitel werden auch Theorien und Fragen, die die heutige Physik noch nicht beantworten kann, wie die Urknalltheorie, ob es einen Gott wirklich gibt, ob das Universum statisch ist oder nicht. Eine der Hauptpunkte dieses Kapitels ist, dass nur die Zukunft uns Antworten geben kann. Bis heutzutage weiß man die Antworten dieser Fragen nicht.

Kant schreibt in seinem Buch, ob es einen echten Anfang gibt. Hier wird Hawkings Buch ein bisschen mehr philosophisch, weil es nur um Denken geht und keine physischen Beobachtungen. Hawking zeigt, dass die Physik und die Philosophie zusammenhängen. Später wird komplexer mit seiner Darstellung der Allgemeine Relativitätstheorie und der Quantenmechanik. Diese Teiltheorien sind die Grundlagen unseres Universums, aber bis jetzt war es nicht möglich die beiden zu verbinden

Am Ende des Kapitels schreibt Hawking über Darwins Prinzip der natürlichen Selektion und vergleicht sie mit der menschlichen Suche nach Erkenntnis.

Über 40 Fehler, du musst mehr mit der KI üben.

Inhaltlich und formal hast du vieles gut getroffen.

Leider reicht das nicht für eine positive Note.

Nicht genügend!